

INHALT

Einleitung: Was wollen die Gifford Lectures?.....	9
Erste Vorlesung	
Der Mensch als Bild Gottes? Die Weite und die Abgründe menschlicher Existenz	13
1.1 Große menschliche Ausstrahlungskraft und Gefahren emotionalisierter Öffentlichkeiten.....	14
1.2 Wege in die Gefahr, ins Elend und ins Verderben	16
1.3 Realistische Visionen von Befreiung und Freiheit?.....	21
Zweite Vorlesung	
Menschlicher Geist und göttlicher Geist	26
2.1 Eine natürliche Theologie des göttlichen Geistes aus unserer Zeit	27
2.2 Der Geist – eine multimodale und multipolare Macht	29
2.3 Zur Würdigung frühkindlicher multimodaler Geisteskräfte	34
2.4 Religion und Geist – die reiche natürliche Theologie des jungen Hegel	38
Dritte Vorlesung	
Zur Gerechtigkeit berufen	45
3.1 Gerechtigkeit und Schutz der Schwachen: ein jahrtausendealtes Ethos	47
3.2 Versprechungen und Elend des Naturrechts.....	52
3.3 Der multimodale Geist der Gerechtigkeit	56
Schluss	62

Vierte Vorlesung

Zur Freiheit berufen	63
4.1 Freiheit elementar	64
4.2 Gesellschaftlicher Pluralismus und fragile moralische Freiheit	70
4.3 Die Macht der Religion – aber wessen Geistes Kind?	75
Schluss	79

Fünfte Vorlesung

Zur Wahrheit berufen	80
5.1 Wahrheit im Spannungsbogen von festgestellter Richtigkeit bis hin zu weltweit organisierter wissenschaftlicher Wahrheitssuche	81
5.2 Entdeckung einer differenzierten natürlich- theologischen Anthropologie in interdisziplinärer Wahrheitssuche	87
5.3 „Gott ist Geist“ – zur Übersetzung einer offenbarungstheologischen Aussage in eine natürlich-theologische Aussage.....	90

Sechste Vorlesung

Zum Frieden berufen	97
6.1 Zum ewigen Frieden – Kant gegen Vegetius	97
6.2 Friede als innere menschliche und zivilisatorische Haltung	101
6.3 Menschenfreundlichkeit und geteilte Freude: Vom wahren inneren Frieden	104
Schluss	110

Nachwort	113
-----------------------	------------